

4. Aug. 2011. 2011

Gesänge aus Wilhelm Tell

von B. A. Weber,

mit Begleitung der Guitarre

von F. Westenholz.

Preis 4. gr.

Berlin, bei R. Werckmeister.

ANDANTINO.

2. Und wie — er er — wa — chet in see — li ger Luft, da spie —

1. Es lä — chelt der See, er la — det zum Ba — de, der Kna —

Was — ser ihm um — die Brust, und es ruft aus den Tie —

ein, am grü — nen Ge — fta — de, da hört — er ein Klin —

Kna — be bist mein, ich lok — ke den Schlä — fer und zieh —

Flö — ten so süß, wie Stim — men der En — gel im Pa —

ein.

2. Vers.

dies.

Und

Zum Sch

ALPENJÄGER . .

Allegretto.

Es don_nerndie Höhen, es zit_tert der

Steg, nicht grau_et dem Schü_tzen auf schwindlich_tem Weg, er schrei_tet ver_

we gen auf Fel_dern von Eis, da pran get kein Fröh_ling da grünet kein Reis.

2^{ter} Vers.

Und

Und unter den Füßen ein neblisches Meer,
 Erkennt er die Städte der Menschen nicht mehr,
 Durch den Riss nur der Wolken erblickt er die Welt
 Tief unter den Wassern das grünende Feld.

HIRTE AUF DEM BERG.

5

Andantino.

l'istesso tempo

Ihr Matten lebt wohl, ihr son-nigen

mf

ad lib: riten: a tempo.

Un poco con moto.

Wei den, der Sen-ne muß schei-den der Som-mer ist hin.

Wir fah-ren zu

p

Berg wir kom-men wie-der wän-der Ku-kuk ruft, wenn er wa-chen die Lie

der, wenn mit Blumen die Er-de sich klei-det neu, 4 4 wenn die Brün-n lein

flief-sen im lieb-li-chen Mai.

Ihr

D. C. dal Segno
il Fine.

* b. 4^e Saite 3^r Platz 1^r Finger.
g. 3^e Saite 5^r Platz 3^r Finger.
g. 6^e Saite 3^r Platz 1^r Finger.
*** d. 5^e — 3^r — 1^r —
h. 4^e — 4^r — 2^r —
g. 3^e — 5^r — 3^r —

** c. 4^e Saite 5^r Platz 3^r Finger.
fis. 3^e Saite 4^r Platz 2^r Finger.

NB. Die übrigen Griffeliegen alle auf ihren natürlichen Plätzen, u. der Ungeübte darf nur genau sich nach der Vorzeichnung richten.

WALTHER TELL.

Poco Allegretto.

The musical score is written for piano and voice. It begins with a treble clef, a key signature of one sharp (F#), and a 6/8 time signature. The tempo is marked 'Poco Allegretto'. The piano part features a series of chords and moving lines, with a forte 'F' dynamic marking at the beginning. The vocal part enters with the lyrics 'Mit dem Pfeil dem Bo-gen durch Ge-bürg und Thal. Kömmt der Schütz ge-'. The lyrics continue on the next line: 'zo-gen, früh im Mor-gen-straßl.'. The score concludes with a double bar line and a key signature change to one sharp.

Mit dem Pfeil dem Bo-gen durch Ge-bürg und Thal. Kömmt der Schütz ge-

zo-gen, früh im Mor-gen-straßl.

Wie im Reich der Lüfte
König ist der Weih
Durch Gebürg und Klüfte
Herrscht der Schütze frei.

Ihm gehört das Weite
Was sein Pfeil erreicht,
Das ist seine Beute
Was da fleucht und kreucht.